

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bericht über die im Jan. 1857 durch Major Götz und
Ober-Lieutenant Schneider ausgeführte Recognoscirung
... innerhalb der Punkte Müllheim, Neustadt,
Donaueschingen ... Lörrach und Constanz aus dem ...**

[S.l.], 1857

2. Amts-Bezirk Lörrach

[urn:nbn:de:bsz:31-39324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39324)

1. Amt-Laziet Müllheim.

32 Mätle und Dörfen mit 2,1700 Einwohner in 4740 Familien.

Für Mittel für Unterhalt und Verpflegung von Krüppeln und Pferden und die Leibespflege für Lazierung so unbenutzt vorhanden, als dies in einem so fruchtbaren Laziet nur eines gültigen Grundes nur immer zu erwarten ist. Hieran Beförderung wird vorwiegend durch Güter nützlich sein. Zum Zweck der Concentrirung eines größeren Ortes sind in diesem Ortschaften, Hailhofen, Hail mit Markt bei Leithen und Gammeln durchgezogenen Laziet geeignete Lager-Plätze, namentlich in der Rhein-Flaun und auf dem Platzen nördlich von Müllheim in bedeutender Ausdehnung vorhanden.

2. Amt-Laziet Lössen.

43 Mätle und Dörfen, 30600 Einwohner in 5588 Familien.

Für die Verpflegung von Krüppeln und Pferden in diesem Laziet muß vorwiegend größtentheils durch Güter Versorgung gut zu thun werden. Das wenige, für den Handel bestimmte, Mehl wird fortwährend in der oben Elbst und in der Rhein-Verwaltung und die Einwohner haben nicht nur so viel an sonstigen Vorräten, als zum Betrieb der Landwirtschaft erforderlich. Salzwerke werden wegen der, immer mehr sich entwickelnden, Lössen von Rab-Lössen, nur so viel gebaut, als die, durch die Arbeit von 40 großen Zehnteln-Abgaben und anderen sehr sehr vermehrt, Konsumtion erfordert. Dabei wird nicht gepflanzt und an Holz sind sich nur bei der Verfertigung der Landwirtschaft über den Landeshauptstadt Vorhilfe.

Für die Lazierung der Krüppeln sind geeignete Plätze

vorhanden. An Holz und Meßer ist kein Mangel, Holz
müß zugeführt werden.

Osterrömisches Lager befindet sich bekanntlich auf
der Linie von Mail über Galtürger und Simulten
in den Jahren 1796 und 1814.

In Loosach ist eine frühere Zofelstation zur Unterbrin-
gung von 2 bis 3 Compagnien vorhanden. vgl. Bsp.

3. Amt-Bezirk Tessenau.

25 Hüter und Dorfer, 13240 Einwohner in 2702 Familien.

In diesem Bezirk finden sich nach der vorzüglichen gütli-
chen freilängliche Vorwärt für die Verpflegung eines
höchsterseits stehenden großen Trupps und für eine während
längerer Zeit cantonnirte, kleine. An Holz, Leinwand,
und insbesondere an Holz wird vorwärtlich Züfse
wichtig sein, da solches nur für den Absatz der meisten
Waffenhand vorhanden. Gewerke und Tische gibt es in
maße als geringe Anzahl Zoff und ob kann davon nachzu-
sehen. In den Bezirken übergibt werden. Eine große Anzahl
Mühlflüsse sind längs der Wiese und Leinwand in den
kleinen Hütern. Angemessene Lager-Plätze bieten die
Felsenterrassen bei Tessenau, Pfersand, Auzfeld, Tessenau
und oberhalb Zell, vorwärtlich nur bei Tessenau allen
Anforderungen am meisten entspricht.

4. Amt-Bezirk Tisossau.

28 Hüter und Dorfer, 15400 Einwohner in 2825 Familien.

Wegen der meisten Anstöße nach der Tisossau wird für
diesen Bezirk vorwärtlich bald Züfse an fast al-
len Orten zu beschaffen, um Leinwand und Holz.